



Alkoholreiniger

- für alle glänzenden Flächen (polierte Steine, glasierte Fliesen usw.) geeignet
- trocknet streifenfrei
- Natursteine dunkeln nicht nach
- haben keine desinfizierende Wirkung
- kein heißes Wasser verwenden
- bei zu hoher Anwendungskonzentration werden Pflegefilme von Selbstglanzdispersionen angegriffen



Allzweckreiniger

- beseitigen Öl- und Fettschmutz, Getränkeflecken, Straßenschmutz
- reinigen besser als Alkoholreiniger
- Oberflächen (z. B. Zementfugen) dunkeln leicht nach
- ökologisch und ökonomisch empfehlenswert



Wischpflege mit wasserlöslichen Polymeren

- gute Reinigungswirkung
- Wirkung wenig abhängig von der Wasserhärte
- Pflegefilm ist auspolierbar
- kein Schichtenaufbau bei richtiger Anwendung
- trittsicherer Pflegefilm
- ökologisch und ökonomisch empfehlenswert



Wussten Sie schon?

3-in-1-Spülmaschinen-Tabs bestehen aus Reiniger, Klarspüler und Salz. Beim Einschalten der Spülmaschine löst sich das Tab durch das Wasser und die entstehende Hitze auf. Durch diesen Vorgang verliert das Salz im Tab – vor allem bei hartem Wasser - seine Funktion. Achten Sie deshalb darauf, das Salz in dem vorgesehenen Fach der Maschine nachzufüllen.



Sanitärreiniger

- enthalten Säuren, Inhibitoren (sollen Korrosionen verhindern), Tenside, Duftstoffe, evtl. wassermischbare Lösemittel
- beseitigen Kalk, Kalkseife, Zementschleier, Urinstein, Rostablagerungen, Hautfett
- zur Unterhaltsreinigung geeignete Säuren: Zitronensäure und/oder Amidosulfonsäure
- keine Anwendung auf säureempfindlichen Böden (z. B. Marmor, Betonwerkstein, etc.)



Tenside

Seifen sind Tenside. Sie werden hergestellt durch Kochen von Fetten und Ölen unter Zugabe von Alkalien (Seifensieden). Mit Natronlauge bilden sich Kernseifen; mit Kalilauge entstehen Schmierseifen.



Tenside sind in fast allen Reinigungsmitteln enthalten. In ihrem Aufbau haben sie einen hydrophilen (wasserfreundlichen), lipophoben (öl-feindlichen) Teil und einen hydrophoben (wasserfeindlichen), lipophilen (ölfreundlichen) Teil.

